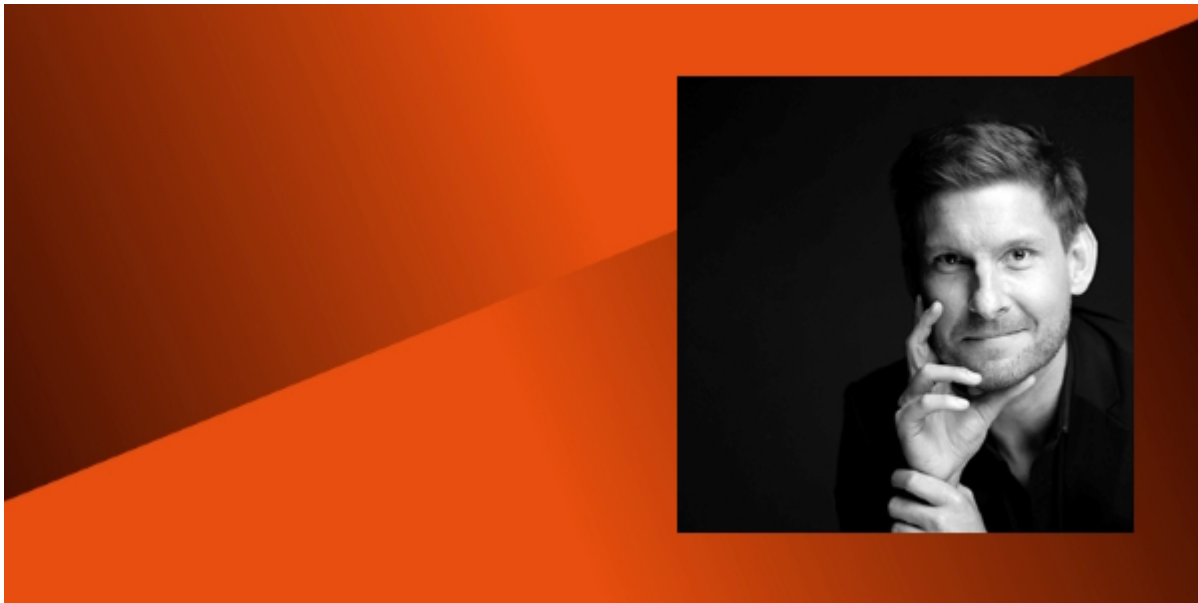


# kammerorchesterbasel

MEDIENMITTEILUNG



Kristian Bezuidenhout © Marco Borggreve

Abo Konzert «Historisch im Jetzt»  
Mi, 27.9.2023 – 19.30 Uhr Don Bosco Basel

## PROGRAMM

**Joseph Haydn (1732 – 1809)**  
Sinfonie Nr. 52 in c-Moll, Hob.I:52

**Wolfgang Amadeus Mozart (1756 – 1791)**  
Konzert für Klavier und Orchester Nr. 9 in Es-Dur, KV 271 «Jeunehomme»

**Jannik Giger (\*1985)**  
«Troisième œil» for Chamber Orchestra (UA)

**Wolfgang Amadeus Mozart (1756 – 1791)**  
Konzert für Violine und Orchester Nr. 5 in A-Dur, KV 219

**Alina Ibragimova** Violine  
**Kristian Bezuidenhout** Hammerklavier und Leitung  
**Kammerorchester Basel**

Das Kammerorchester Basel mit Alina Ibragimova und Kristian Bezuidenhout ist mit diesem Programm auf Tour:

10.10.2023 Herne, Kulturzentrum  
11.10.2023 London, Wigmore Hall

- Ibragimova und Bezuidenhout: Garanten der Glückseligkeit, wenn es um historisch informiertes Musikmachen geht**
- Eine Uraufführung von Jannik Giger stellt Höhepunkte musikalischer Werke in Frage**

# kammerorchesterbasel

MEDIENMITTEILUNG

Basel, 17.10.2023

Historisch: Jetzt erst recht

Neueste Musik im historischen Kontext – wie ist das möglich? Jannik Giger liefert im zweiten Abokonzert des Kammerorchester Basel im Don Bosco am 13. November eine Antwort.

In seinem Werk «Troisième œil» nimmt der Basler Komponist und Videokünstler Bezug auf das Madrigal «Qu'est devenue ce bel œil» von Claude le Jeune, einem Komponisten der Renaissance. Die dort charakteristische Chromatik wird von Giger aufgebrochen, es entsteht eine manisch strukturierte Szene mit schnellen Stimmungsschwankungen. Dabei versucht Giger, vermeintlich subjektive Höhepunkte herauszufiltern. Das Kammerorchester Basel vergibt regelmässig Kompositionsaufträge und trägt damit einen wesentlichen Teil zur Entwicklung der Schweizer Musikszene bei.

Es hat Tradition, Kompositionsaufträge zu vergeben. Und das schon seit Jahrhunderten. Früher eher ein Privileg reicher Fürsten: Es war ein Zeichen des Wohlstands, einen Komponisten in seinem Hofstaat zu haben, der regelmässig Musik für den Fürsten und sein Gefolge schuf. Joseph Haydn beispielsweise war einer dieser Komponisten. Als Haus- und Hofkomponist unter Nikolaus I. Esterházy schrieb er zahlreiche Werke. Die musikalischen Ergebnisse sind herausragend und begeisterten schon damals – und bis heute. So zum Beispiel die Sinfonie Nr. 52: eine stürmische und aufwühlende Musik in c-Moll, die das Kammerorchester Basel auf Darmsaiten und entsprechendem Bogenmaterial interpretiert.

In dieser «Historisch»-Reihe im Don Bosco, die nun bereits in die dritte Runde geht, darf ein Komponist der Wiener Klassik nicht fehlen: Mozart! Die Geigerin Alina Ibragimova wird sein Violinkonzert Nr. 5 spielen. Als Tochter zweier Musiker ist sie stets auf der Suche, die Musik zu ergründen und das mit lebendiger Neugier. Schlussendlich geht das für sie nur im Konzert gemeinsam mit dem Publikum.

Ein zweiter Stammgast dieser Reihe ist Kristian Bezuidenhout. Er leitet das Orchester vom Hammerflügel aus und spielt zudem darauf Mozarts Klavierkonzert Nr. 9. Er ist mehr als nur ein Mozartkenner – er ist ein Fan. Bereits seit früher Kindheit hat er sich diesen Klassiker einverleibt und hat mit dem historischen Instrument seine Ausdrucksweise gefunden. Endlich klingt die Musik so, wie er sie sich immer vorgestellt hat.

Wir freuen uns, wenn wir Sie bei diesem Konzert begrüßen dürfen und hoffen, dass Sie die Möglichkeit für eine kritische Berichterstattung finden. Für Probenbesuche, Interviews und Hintergrundgespräche sowie für Ticketbestellungen wenden Sie sich gerne an mich!

Mit freundlichen Grüßen  
Ihr Kammerorchester Basel

Claudia Dunkel  
Kommunikation, PR

Presenting Sponsor  
**CLARIANT**FOUNDATION